



Prix Walo Sprungbrett im Wydehof, Birr 25. August 2024: Band, Gesang, Hip Hop, Gesang-Show

Text: Rolf Breiner, 26. August 2024

Fotos: James Graf

[Link Fotos](#)

Vielfältige Performance und Stimmen

Nach dem Regen die Sonne am Sonntag, 25. August: Im bewährten Wydehof zu Birr versammelten sich elf Talente und Formationen, um in vier Kategorien den Tagessieger auszumachen. Der Bogen spannte sich von Bands und Rappern bis zu zwei Solistinnen und einem Solisten sowie einem Jungsänger und einer Sängerin mit Tänzerinnen. Ein spannender musikalischer Nachmittag, moderiert von Monika Kaelin, Präsidentin des gemeinnützigen Vereins Show Szene Schweiz (SSS), sowie Sänger Bo Katzman und Rapper L.A.B

Die Tagessieger

Band:	1. Cinzia aus Scuol GR	2. Finalist : Leyan Bayazit aus Basel
Gesang:	1. Luca Di Felice aus Hölstein BL	2. Finalistin: Josi aus Luzern
Gesang-Show:	1. Luca Casella aus Nürensdorf ZH	1. La Pamela aus Richterswil (Doppelsieg)
Hip Hop:	1. Nerø aus Wangen bei Dübendorf	2. Finalist: Obed aus Gontenswil, AG.

Die Arena im Wydehof, Birr war gut gefüllt, als Organisatorin Monika Kaelin mit ihrem Moderatorenteam, Bo Katzman und L.A.B, die Besucher zur zweiten Sprungbrett-Veranstaltung 2024 begrüßte. Die Show Szene Schweiz (SSS) hatte es wieder einmal möglich gemacht, junge Musiktalente zum fröhlichen Wettstreit zu versammeln. Die Besten werden sich zum Sprungbrett-Finale am 22. September, erneut treffen, wieder in der Arena Wydehof und um den Gewinn «Kleiner Prix Walo» 2024 kämpfen. Die Sieger haben dann die Chance, an der 49. Prix Walo Gala im Mai 2025 teilzunehmen.

Beherzt und gut gelaunt, präsentierten Monika Kaelin, Mutter und Motor der Talentveranstaltungen der Show Szene Schweiz. Sänger und Entertainer Bo Katzman sowie Rapper R.A.B alias Leandro Adriano Bertolino aus dem Aargau und Gewinner des Kleinen Prix Walo 2023, die Künstlerschar.

Den Auftakt machten Siona (20) und ihre Band (Aurel Arnold, 17, Lina Hasler, 18, und Lia Rät, 19) aus Baselland. Mit «Explosion in my Head» machte die Formation rechten Rockdampf. Ruhigere Töne schlug SIONA (Besmer), heimisch in Bottmingen BL, mit der Eigenkomposition «Stay» an. Sie begleitete sich selbst am E-Piano.

Auch LEYAN BAYAZIT (16) gefiel mit ihrer Pop-Soul-Band und Eigenkompositionen. Die Baslerin wurde gar mit Szenenapplaus beim Vortrag ihres souligen Songs «Do You Know About Me» belohnt. Ihre Vision, meint die Sängerin, sei ihr künstlerisches Talent mit sportlichem Ehrgeiz und sozialer Ader zu verbinden und sich so zu verwirklichen. Ein kleiner Schritt ist getan. Als zweite Categoriesiegerin wird sie am Kleinen Finale Prix Walo teilnehmen.

Die Siegerin der Kategorie Band heisst CINZIA(25), stammt aus Scuol, singt Rätoromanisch («Chara na cridar») und Englisch («Dancing»). Zusammen mit ihrer Band (Arnaud Pas, 24, und Tiemo Chicherio, 26) begeisterte sie das Publikum. Sie hat bereits das Album «In Movimaint» (2022) mit Eigenkompositionen eingespielt. Ihr neues Album «20s in the 20s» soll im Oktober herauskommen. Die klassisch ausgebildete Pianistin setzt ganz auf

Musik, interpretiert auch gern mal Chansons aus den Roaring Twenties, ist als Barpianistin in einem Hotel zu Scuols zu hören oder am Weinfest zu Malans (7. September). Cinzia Regensburger, attraktiv, natürlich und charmant, ist ein Name, den man sich merken sollte.

Mit Stimmen, die ankommen, sind sie alle gesegnet in der Sparte Gesang ANROST eigentlich Anna-Paula Steffen (20) aus Basel, vom E-Piano begleitet, überzeugte mit der Interpretation von «Fallin». Musik sei für sie wie Magie, bekannte Anrost (der Name setzt sich aus Familienpartikeln wie Anna etc. zusammen). Ihr Ziel ist es, mit Musik die Herzen der Menschen zu erreichen und als Therapie einzusetzen.

JOSI (24) aus Luzern, bürgerlich Josianne Sanele Germann, ist seit dem 11. Lebensjahr von der Musik fasziniert. Die Schweizerin simbabwischer Abstammung, ist die geborene Jazzsängerin. Das machte die Interpretation ihrer Eigenkomposition «Little Flower» hörbar deutlich. Ihr Lohn: der zweite Platz in der Sparte Gesang und Teilnahme am Kleinen Finale Prix Walo.

Aus voller Brust schmetterte LUCA DI FELICE (22) den Gassenhauer «O Sole Mio» in die Arena und animierte das Publikum auch mit seiner zweiten Canzone «Grazie». Der «Glückliche» mit der Powerstimme hatte sich bereits 2018 fürs Finale Kleiner Prix Walo qualifiziert. Jetzt ist er wieder dabei – mit Lust, Freude und ansteckender Fröhlichkeit.

Keine Frage, der Knirps hatte die Sympathien des Publikums schnell erobert. LUCA CASELLA (12) aus Nürensdorf präsentierte einen Eigensong und wurde von der 13jährigen Tänzerin Asia begleitet. Im Brustton der Überzeugung performte er wie ein grosser Profi. Sein Wunsch: Spass haben beim Singen, ein Star und erfolgreicher Songwriter werden. Die ersten Sporen hatte sich Luca bei den Schwiizergoofe verdient und nun die Finalteilnahme «ersungen».

Auch die zweite Teilnehmerin in der Sparte Gesang-Show, LA PAMELA, wurde belohnt. Die Sängerin (32) aus Richterswil, die von den Tänzerinnen Alina (17) und Lynn (17) visuell bestens unterstützt wurde, hatte bei der Jury die gleiche Punktzahl wie Luca erobert und sich so eine Finalteilnahme verdient. La Pamela (König) pendelt zwischen Richterswil ZH und Mexico City. Sie ist vor zwei Jahren nach Mexiko ausgewandert und hat dort ihr erstes Album «Ave del Paraíso – Paradise Bird» produziert, das im Mai veröffentlicht wurde. Sie fühlt sich als Latina und «Paradiesvogel», so bunt eben wie ihre Songs zwischen Pop, Elektro, Reggae und Balladen.

Keine Frage, wer könnte bessert prädestiniert sein, die Teilnehmer der Kategorie Hip Hop zu präsentieren als eben L.A.B alias Leandro Adriano Bertolino. Und so performten die jungen Rapper aus Zürich-Höngg unter den Namen WAKING DREAMERS, Omid Salamat Sharif (25) und Nick Bignall (22), munter und engagiert, sangen vom Problem, sich selber im Weg zu stehen, oder vom Erwachen («Awake»). Allzu gern würden sie mal im einem Stadion rappen. Man arbeitet dran.

OBED (Harewood) aus Gontenswil AG, 20 Jahre jung, startete mit viel christlichem Engagement in die Hip Hop-Szene und eroberte sich an diesem Nachmittag den zweiten Platz (Kleines Finale).

Sieger wurde Rapper NERØ (25) aus Wangen bei Dübendorf. Nerø alias Antonio ist von Beruf Autolackierer. Ihn hat die Leidenschaft zur Musik schon früh gepackt. Gern würde er am gigantischen Hip Hop-Festival in Frauenfeld auftreten. Er beschreibt wie die meisten Rapper Alltagsgeschichten, Begegnungen, Gedanken, etwa dass er gern in den eigenen vier Wänden allein ist. Das eher skandinavische ø in seinem Namen benutzt er deswegen, um sich von vielen Künstlern namens Nero abzusetzen.

Traditionell bestreiten die Co-Moderatoren beim Sprungbrett den Showteil, heisst überbrücken die Pause, in der die Jury die Punkte auswertet. Klar, L.A.B, der seine Taufe als Moderator bestens bestand, war in seinem Rapper-Element, und Bo Katzman rockte auf beste alte Country-Art, diesmal solo ohne Tochter, denn die sei schwanger, wie er schmunzelnd verriet. Da bebte die Arena. Alleweil ein familiärer Event mit tollen Talenten und aufgeräumter Stimmung.

Aufzeichnungen auf auftanken.TV UND Star TV (11. und 18. September) und (5. und 12. September)

Finale Kleiner Prix Walo

22. September 2024 in der Musikarena Wydehof in Birr

Fachjury Mitglieder 25. August 2024

Walter Briner, Jury-Obmann, Vorstand, Finanzchef SSS
Jürg Bernauer, Berni Event, Mitgl. SSS
Marianne Cathomen, Sängerin, Musikerin, Mitgl. SSS
Salomé Gillen Sängerin, Musiklehrerin Oberstufe, Mitgl. SSS
Suzanne Klee, Country-Lady, Mitgl. SSS
Stephan Krellmann, Steps2rec, Musikproduzent, Mitgl. SSS
Jérôme Lauber, Travestie-Künstler Traumzeit Revue, Mitgl. SSS
Albi Matter, Show & Music, Country Music Festival Albisgüetli ZH, VS SSS
René Roth, Produzent/Autor, Traumzeit Revue, Mitgl. SSS
Erhan Yücesan, Solution of Sounds, CEO, Sound Engineer, Mitgl. SSS
Marie-Louise Werth, Sängerin, Pianistin, Musikpädagogin, VS SSS



Prix Walo / Prix Walo-Sprungbrett / Kleiner Prix Walo

Der gemeinnützige Verein Show Szene Schweiz ist eine Vereinigung, die seit 1974 Jahren ehrenamtlich und mit enormem Aufwand den Nachwuchs fördert mit dem Prix Walo-Sprungbrett, dem Best of Prix Walo-Sprungbrett und der Verleihungen KLEINER PRIX WALO. Dem Schweizer Shownachwuchs wird damit Gelegenheit geboten, unter professionellen Bedingungen vor einem grossen Publikum aufzutreten. Bei diesen Anlässen werden die Darbietungen von jungen Nachwuchs-Showtalenten von einer Fachjury beurteilt. Der Vorläufer des Prix Walo-Sprungbretts hiess damals Nachwuchsinterpreten-Festival und wurde 1974 vom «Show Biz Stamm» und «Clan» ins Leben gerufen. 1980 wurde durch den Zusammenschluss beider Interessensgemeinschaften der Verein Show Szene Schweiz (SSS) gegründet.

Zweck des Vereins Show Szene Schweiz

Der Verein Show Szene Schweiz, hat seinen Sitz in Zürich und gilt wegen der intensiven Förderung des Schweizer Nachwuchses mit den Prix Walo-Sprungbrettern und der Verleihung KLEINER PRIX WALO, sowie der Auszeichnung der Besten mit dem jährlichen Prix Walo – in diversen Sparten der Musik und Unterhaltung – als wichtigste Organisationen in der Schweizer Unterhaltungsszene. Der Verein Show Szene Schweiz / Prix Walo ist eine gemeinnützige Institution und seit 2017 steuerbefreit.

Der Verein als Organisator des Prix Walo, der höchsten Auszeichnung im Schweizer Showbusiness - für die erfolgreichsten Schweizer Unterhaltungskünstler. Die jährliche Galanacht und Verleihung des Prix Walo, benannt nach dem Gründer und legendären Radio Beromünster-Unterhaltungschef Walo Linder, wird vom ehrenamtlichen Vorstand organisiert und produziert, sowie jährlich als TV-Livesendung auf SRF 1, Star TV, Blick TV und auf tanken.TV ausgestrahlt. Die vergoldete Prix Walo -Skulptur - geschaffen vom berühmten Schweizer Künstler Rolf Knie - geht an die erfolgreichsten Schweizer Unterhaltungskünstler(innen) in diversen Sparten der Musik und Unterhaltung wie: Pop/Rock, Country, Jazz, DJ, Volksmusik, Schlager, Blasmusik, Big-Band, Jodel, Newcomer, Theater, TV, Film, Kabarett/Comedy, Schauspieler:in, Publikumsliedling und Ehren-Prix Walo.

Nachwuchs Seit 48 Jahren bietet der Verein Show Szene Schweiz dem Schweizer Shownachwuchs aus allen Regionen der Schweiz Gelegenheit, an den diversen Prix Walo -Sprungbrettern unter professionellen Bedingungen vor einem grossen Publikum aufzutreten. Bei diesen Anlässen werden die Darbietungen von jungen Nachwuchs-Showtalenten von einer Fachjury beurteilt.

Unterstützt werden die Prix Walo-Sprungbretter/Kleiner Prix Walo von diversen Gönnern und Stiftungen wie SWISSPERFORM, SUISA, Stiftung Phono-Produzierende, Stiftung Audiovision und den Medienpartnern Ringier Medien Schweiz mit Blick / Schweizer Illustrierte und den TV-Sendern SRF 1, Blick TV, Star TV und auf tanken.TV.

PRIX WALO-SPRUNGBRETT 2024:

23. Juni 2024: Jodel / Volksmusik / Ländlerkapelle «ZSJV-Jodlerfest / Festhalle 6204 Sempach»

25. Aug. 2024: Pop / Rock / Band, Gesang, Hip Hop, Special Act, Musikarena Wydehof 5242 Birr

22. Sept. 2024: Kleiner Prix Walo 2024 / Finale alle Kategorien, Musikarena Wydehof 5242 Birr

Diverse SPARTEN je nach Nachwuchs-Angebot:

Volksmusik:	Ländlerkapellen, Schwyzerörgeli-Formationen, Alphorn, Akkordeon, Büchel etc.
Jodel:	Solo-Jodler/innen, Gruppen, Duos
Gesang:	Pop, Rock, Hip-Hop, Rap, Jazz, Blues, Country, Schlager
Band:	Pop, Rock, Blues, Jazz, Rap, Funk, Country, Swing, Jazz, Blues etc.
Populäre Klassik:	Solo-Künstler und Formationen Musik / Gesang
Kabarett/Comedy:	Solo oder Formation
Special-Act:	Tanz, Variété, etc.

Die besten Teilnehmer/innen der jährlichen Prix Walo -Sprungbrett-Veranstaltungen qualifizieren sich jeweils für das Finale, dem Best of Prix Walo-Sprungbrett mit der Verleihung Kleiner Prix Walo. Die Gewinner in den diversen Sparten der Musik und Unterhaltung, treten nebst den erfolgreichsten nationalen Künstlern, anlässlich der jährlichen glamourösen Galafeier Prix Walo innerhalb der TV-Livesendung auf. Der 49. Prix Walo findet im Mai 2025 statt und wird ab 20.10 Uhr aus dem SRF TV-Studio 1 ausgestrahlt zusammen mit SRF 1, Star TV, Blick TV und auf tanken.TV

Ziel des Vereins Show Szene Schweiz ist es, den Künstlernachwuchs im Musik- und Unterhaltungssektor im Besonderen zu fördern, sowie die gesamte Schweizer Showbranche in diversen Sparten der Musik und Unterhaltung auszuzeichnen. Der Verein ist nicht gewinnorientiert und der Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Dem Verein gehören Mitglieder aus diversen Branchen an, welche die Nachwuchsförderung mit der Durchführung der Prix Walo-Sprungbrett, Kleiner Prix Walo und die Auszeichnung Prix Walo mit einem Jahresbeitrag unterstützen.

Kleine Stars – Grosse Stars

Der Kleine Prix Walo ist die höchste Auszeichnung für den Schweizer Nachwuchs in allen Sparten der Musik und Unterhaltung. In den vergangenen 48 Jahren schafften schon viele Nachwuchskünstler/innen durch das Prix Walo-Sprungbrett und den Gewinn Kleiner Prix Walo den Sprung auf nationale Profi-Bühne und gewannen den Prix Walo. PEACH WEBER, DUO FULL HOUSE, FLÜGZÜG, ZÜRI WEST, SINA, LEONARD, DIVERTIMENTO, TRAUFFER, KUNZ, 77 BOMBAY STREET etc. Vor allem in den letzten Jahren konnten sich sehr viele Nachwuchs-Teilnehmer und Sieger Kleiner Prix Walo etablieren. Sie traten im Fernsehen auf und hatten grosse Erfolge bei nationalen und teilweise sogar internationalen Veranstaltungen. 77 BOMBAY STREET (Pop-Band, Sieger Kleiner Prix Walo 2009, Gewinner Prix Walo 2011), FRÖLEIN DA CAPO (Siegerin Kleiner Prix Walo 2007, Einfräuserchester. FABIENNE LOUVES (Finalistin Kleiner Prix Walo 2006, Siegerin MusicStar 2007), MICHAEL ELSENER (Kabarettist, Gewinner Kleiner Prix Walo 2008, Gewinner Prix Walo 2011), NICOLAS SENN (Hackbrett-Spieler, Sieger Kleiner Prix Walo 2004, Gewinner Prix Walo 2010 und PRIX WALO 2012 mit TV-Sendung POTZ MUSIG SRF1), YASMINE-MÉLANIE (Schlagersängerin, Kleiner Prix Walo 2009 und Prix Walo 2009), OESCH'S DIE DRITTEN (Sieger Kleiner Prix Walo 2007, Gewinner PRIX WALO 2008, 2023 und Publikumsliebbling 2008), KUNZ (Mundart Folk-Sänger, Sieger Kleiner Prix Walo 2013, Prix Walo Newcomer 2015 und Prix Walo Pop/Rock 2017) u.v.a.m.

Interessierte Talente schicken eine Biografie, Foto sowie Ton- und Bildmaterial an info@prixwalo.ch oder an: Show Szene Schweiz / Prix Walo, Rieterstrasse 36, 8002 Zürich, Telefon 044 720 58 70.

Infos und Anmeldeformulare unter: www.prixwalo.ch / Rubrik: Sprungbrett + Kleiner Prix Walo.

Der Vorstand des gemeinnützigen Vereins Show Szene Schweiz

Monika Kaelin, Präsidentin, Produzentin; Sepp Trütsch, Vizepräsident; Walter Briner, VS-Finanzchef; Max Fritschi, VS-Mitglied; Sacha Ischi, VS-Mitglied; Bo Katzman, VS-Mitglied; Albi Matter, VS-Mitglied und Marie-Louise Werth, VS-Mitglied.



Gemeinnütziger Verein
Show Szene Schweiz | Prix Walo
Rieterstrasse 36, 8002 Zürich